

<sup>1</sup>Siehe, ich will meinen Engel senden, der vor mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu seinem Tempel der HERR, den ihr sucht; der Engel des Bundes, des ihr begehret, siehe, er kommt! spricht der HERR Zebaoth.<sup>2</sup>Wer wird aber den Tag seiner Zukunft erleiden können, und wer wird bestehen, wenn er wird erscheinen? Denn er ist wie das Feuer eines Goldschmieds und wie die Seifen der Wäscher.<sup>3</sup>Er wird sitzen und schmelzen und das Silber reinigen; er wird die Kinder Levi reinigen und läutern wie Gold und Silber. Dann werden sie dem HERRN Speisopfer bringen in Gerechtigkeit,<sup>4</sup> und wird dem HERRN wohl gefallen das Speisopfer Juda's und Jerusalems wie vormals und vor langen Jahren.<sup>5</sup>Und ich will zu euch kommen und euch strafen und will ein schneller Zeuge sein wider die Zauberer, Ehebrecher und Meineidigen und wider die, so Gewalt und Unrecht tun den Tagelöhnern, Witwen und Waisen und den Fremdling drücken und mich nicht fürchten, spricht der HERR Zebaoth.<sup>6</sup>Denn ich bin der HERR und wandle mich nicht; und es soll mit euch Kindern Jakobs nicht gar aus sein.<sup>7</sup>Ihr seid von eurer Väter Zeit immerdar abgewichen von meinen Geboten und habt sie nicht gehalten. So bekehrt euch nun zu mir, so will ich mich zu euch auch kehren, spricht der HERR Zebaoth. So sprecht ihr: "Worin sollen wir uns bekehren?"<sup>8</sup>Ist's recht, daß ein Mensch Gott täuscht, wie ihr mich den täuschet? So sprecht ihr: "Womit täuschen wir dich?" Am Zehnten und Hebopfer.<sup>9</sup>Darum seid ihr auch verflucht, daß euch alles unter den

<sup>1</sup>Behold, I will send my messenger, and he shall prepare the way before me: and the Lord, whom ye seek, shall suddenly come to his temple, even the messenger of the covenant, whom ye delight in: behold, he shall come, saith the LORD of hosts.<sup>2</sup>But who may abide the day of his coming? and who shall stand when he appeareth? for he is like a refiner's fire, and like fullers' soap.<sup>3</sup>And he shall sit as a refiner and purifier of silver: and he shall purify the sons of Levi, and purge them as gold and silver, that they may offer unto the LORD an offering in righteousness.<sup>4</sup>Then shall the offering of Judah and Jerusalem be pleasant unto the LORD, as in the days of old, and as in former years.<sup>5</sup>And I will come near to you to judgment; and I will be a swift witness against the sorcerers, and against the adulterers, and against false swearers, and against those that oppress the hireling in his wages, the widow, and the fatherless, and that turn aside the stranger from his right, and fear not me, saith the LORD of hosts.<sup>6</sup>For I am the LORD, I change not; therefore ye sons of Jacob are not consumed.<sup>7</sup>Even from the days of your fathers ye are gone away from mine ordinances, and have not kept them. Return unto me, and I will return unto you, saith the LORD of hosts. But ye said, Wherein shall we return?<sup>8</sup>Will a man rob God? Yet ye have robbed me. But ye say, Wherein have we robbed thee? In tithes and offerings.<sup>9</sup>Ye are cursed with a curse: for ye have robbed me, even this whole nation.<sup>10</sup>Bring ye all the tithes into the storehouse, that there may be meat in mine house, and prove me now herewith,

Händen zerrinnt; denn ihr täuscht mich allesamt.<sup>10</sup> Bringt mir den Zehnten ganz in mein Kornhaus, auf daß in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hierin, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch nicht des Himmels Fenster auf tun werde und Segen herabschütten die Fülle.<sup>11</sup> Und ich will für euch den Fresser schelten, daß er euch die Frucht auf dem Felde nicht verderben soll und der Weinstock im Acker euch nicht unfruchtbar sei, spricht der HERR Zebaoth;<sup>12</sup> daß euch alle Heiden sollen selig preisen, denn ihr sollt ein wertiges Land sein, spricht der HERR Zebaoth.<sup>13</sup> Ihr redet hart wider mich, spricht der HERR. So sprecht ihr: "Was reden wir wider dich?"<sup>14</sup> Damit daß ihr sagt: Es ist umsonst, daß man Gott dient; und was nützt es, daß wir sein Gebot halten und ein hartes Leben vor dem HERR Zebaoth führen?<sup>15</sup> Darum preisen wir die Verächter; denn die Gottlosen nehmen zu; sie versuchen Gott, und alles geht ihnen wohl aus.<sup>16</sup> Aber die Gottesfürchtigen trösten sich untereinander also: Der HERR merkt und hört es, und vor ihm ist ein Denkbüchlein geschrieben für die, so den HERRN fürchten und an seinen Namen gedenken.<sup>17</sup> Sie sollen spricht der HERR Zebaoth, des Tages, den ich machen will, mein Eigentum sein; und ich will ihrer schonen, wie ein Mann seines Sohnes schont, der ihm dient.<sup>18</sup> Und ihr sollt dagegen wiederum den Unterschied sehen, was für ein Unterschied sei zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, und zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

saith the LORD of hosts, if I will not open you the windows of heaven, and pour you out a blessing, that there shall not be room enough to receive it .<sup>11</sup> And I will rebuke the devourer for your sakes, and he shall not destroy the fruits of your ground; neither shall your vine cast her fruit before the time in the field, saith the LORD of hosts.<sup>12</sup> And all nations shall call you blessed: for ye shall be a delightsome land, saith the LORD of hosts.<sup>13</sup> Your words have been stout against me, saith the LORD. Yet ye say, What have we spoken so much against thee?<sup>14</sup> Ye have said, It is vain to serve God: and what profit is it that we have kept his ordinance, and that we have walked mournfully before the LORD of hosts?<sup>15</sup> And now we call the proud happy; yea, they that work wickedness are set up; yea, they that tempt God are even delivered.<sup>16</sup> Then they that feared the LORD spake often one to another: and the LORD hearkened, and heard it , and a book of remembrance was written before him for them that feared the LORD, and that thought upon his name.<sup>17</sup> And they shall be mine, saith the LORD of hosts, in that day when I make up my jewels; and I will spare them, as a man spareth his own son that serveth him.<sup>18</sup> Then shall ye return, and discern between the righteous and the wicked, between him that serveth God and him that serveth him not.